



Medium: Deutsche Hockey Zeitung
Datum: 10.04.2014

Mit Sockenverkauf Spenden sammeln

Mit Sockenverkauf Spenden sammeln? Das Freiburger Start-Up Unternehmen Neue Masche beweist, dass das nicht nur möglich, sondern für die Teilnehmer sehr profitabel ist. Knapp 30 000 Euro kamen alleine im Herbst vergangenen Jahres für die teilnehmenden Schulklassen, Vereine und Jugendgruppen auf diesem Wege zusammen. In diesem Jahr soll dieses Ergebnis noch einmal deutlich übertroffen werden.

Eingesetzt werden die Spenden für unterschiedliche Zwecke: von sozialen Projekten über die Finanzierung der Abifeier bis zur Rom-Wallfahrt. Der Erfolg lässt den Gründer Benedikt Link optimistisch in die Zukunft blicken: „Die 30 000 Euro waren ein toller Auftakt und von den Gruppen kamen durchweg begeisterte und auch überraschte Rückmeldungen. Dass man mit Neue Masche so viel mehr Spenden sammeln kann als etwa mit dem bewährten Kuchenverkauf, das hatten viele nicht erwartet. Wir möchten viele neue Gruppen für unsere Idee begeistern. Dann rechne ich fest damit, dass

wir es schaffen, 2014 über 100 000 Euro an Spenden für die Gruppen zusammenzubekommen.“

Neue Masche bietet Qualitätssocken an, die garantiert ohne Kinderarbeit und schadstofffrei produziert sind. Von einer Freiburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung werden sie dann in hochwertige Boxen verpackt. Vereine, Schulklassen und Jugendgruppen sammeln Bestellungen für diese Boxen und pro Box erhält die Gruppe eine Spende. Für die Teilnehmer ist das absolut risikofrei, denn sie kaufen nur die Boxen, für die sie zuvor Bestellungen gesammelt haben. Da die Aktionen auf privater Basis als Sammelbestellungen organisiert werden, brauchen sich Vereine auch keine Sorgen um ihre Gemeinnützigkeit zu machen.

Während sich das neuartige Spendensammelkonzept im Freiburger Raum bereits herumgesprochen hat, kommen nach und nach immer mehr Aktionen aus dem ganzen Bundesgebiet hinzu. Link dazu: „Die Abnehmer der Socken wissen, dass man bei Neue Masche richtig gute Qualität bekommt -

und das zu einem fairen Preis. Den können wir anbieten, weil wir bewusst auf teure Marken verzichten.“ Im europäischen Ausland ist diese Art des Fundraisings beliebt und verbreitet. In Schweden beispielsweise kommen jedes Jahr bis zu 15 Millionen Euro an Spenden zusammen. „Ich war in meiner Jugend selbst in der Gemeinde und in Vereinen aktiv und erinnere mich, wie schwierig es war, fürs Sommerlager oder Neuanschaffungen Geld aufzutreiben. Die Situation ist heute aufgrund der öffentlichen Haushalte nicht besser, sondern hat sich eher noch verschlechtert. Unsere Gruppen berichten, dass viele Zuschüsse gekürzt werden. Um diese Lücken zu füllen, braucht es mehr privates Engagement. Genau das versucht Neue Masche auf innovative Weise zu fördern“, so Benedikt Link.

Mehr Informationen zu diesen „neue Masche“ des Spendensammelns gibt es unter www.neuemasche.com im Internet.

